

Internationale Sprachen

Beitrag von „Yukiko Kami Asai“ vom 26. September 2019, 07:48

Ich weiß nicht mehr so recht ob es das Thema bereits mal gab aber ich glaub schon, leider hat die Suche in den meisten Foren und im Wiki nichts ergeben das geholfen hätte.

Deshalb, gibt es eigentlich eine vergleichbare Sprache wie im RL das Englisch, eine Sprache die eigentlich jedes Land sprechen können müsste ?

Und wenn nicht welchem Land könnte man diese Ehre überlassen, immerhin sollte dieses Land insim schon ein Paar Jahrhunderte Existieren und auch ein Paar Verbindungen zum Ausland haben.

Aber das wohl wichtigste dürfte ein einfacher Aufbau sein, Sprachen wie Chinesisch, Japanisch Russisch und andere sprachen die auf ein eigenes Symbol System oder Sonderbuchstaben basieren wären in der Regel ungeeignet zumindest aus meiner Sicht.

Das würde mich in erster Liene für Zukünftige Simulationen interessieren.

Ich hatte bisher nur Zwei Staatsbesuche aber beide male hab ich mir den Kopf zerbrochen welche Sprache ein Dolmetschen vielleicht übersetzen könnte...

Beitrag von „Lord Reis“ vom 26. September 2019, 11:26

Es gab da verschiedene Ansätze und gibt immer wieder neue Ideen. Soweit ich das zusammenbekomme:

- Amerikanisches Englisch wird häufig auch mit "astorianisch" gleichgesetzt, da Astor den USA nachempfunden ist, die offiziellen Gebäude entsprechende Bezeichnungen haben und es dort im allgemeinen Sprachgebrauch häufig verwendet wird.
- In Pottysland hatten wir mal die Theorie, dass Leute mit lustigen Nachnamen und fremden Sprachen irgendwann in unser Land kamen und die Sprachen dann nach den Leuten benannt wurden. Ein gewisser "Ben English" hatte die englische Sprache z.B. nach Pottysland gebracht... mit dieser Variante sind wir meines Wissens bisher aber alleine.
- Zumindest ich verwende für asiatische Einflüsse meistens den Begriff "chinopisch". Das Gelbe Reich/Chinopien ist eine RL sehr lange existente MN mit entsprechender Ausprägung, auch wenn dort ebenfalls überwiegend auf deutsch geschrieben wird.

In den deutschen MNs ist der sprachliche Einfluss anderer RL-Länder meist auf einige Floskeln und Anreden fokussiert. Für das Verständnis mit den anderen MNs ist alles auf deutsch gehalten, aber in Begrüßungen, Redewendungen oder speziellen Begriffen kommt dann der Einfluss der simulierten Kultur nach.

Daher würde ich behaupten: Zumindest bei den deutschsprachigen MNs ist "deutsch" de facto die Universalsprache, die auch bislang unter diesem Namen verwendet wurde. Warum die Sprache "deutsch" heißt, wurde zwar immer mal wieder diskutiert, aber letzten Endes meistens einfach hingenommen. Ob die Sprache aus dem pottyländischen Vorort "Deutschland" oder aus einer Stadt eines anderen Landes mit diesem Namen stammt, darüber hat man sich noch nie streiten wollen.

Ich bin mir allerdings nicht sicher, ob ich deinen Ansatz vollkommen richtig verstehe: Geht es dir um die Bezeichnung der Sprache, die die deutschsprachigen MNs untereinander verwenden? Oder geht es um eine Universalsprache, die auch im Kontakt mit MNs aus anderen RL-Ländern verwendet wird, die hier eine entsprechende Bezeichnung bekommen soll?

Oder anders gefragt: Sollen wir ein Ursprungsland für unsere verwendete "deutsche" Sprache bestimmen?

Ich würde mich freuen, wenn du mir das noch etwas genauer erklären könntest 😊

Beitrag von „Marcus Flavius Celtillus“ vom 26. September 2019, 12:23

Warum nutzen wir nicht Wiki?

"Das Wort "Deutsch" geht auf die Selbstbezeichnung einer Sprache zurück, die mit dem ursprünglichen Begriff *peuðō* (*Theutho*) die Sprache "des Volkes" beschrieb.

Ursprünglich in Zentral- und Nord-Antica gesprochen, wurde sie durch koloniale Expansion, durch Einwanderungen und Handelskontakte zur Weltsprache No. 1."

Da hätten wir wenigstens eine Erklärung, warum gerade diese Sprache in unserer Welt die Lingua Franca ist.

Ich komme gerade auf die Idee, "Dreibürgisch als Dachsprache der dem *peuðō* angehörenden Dialekte als erste Fremdsprache bei uns "einzuführen"

Beitrag von „Faantir Gried“ vom 26. September 2019, 12:52

Gleich kommt wieder der alte Streit Imperianisch gegen Dreibürgisch.

Beitrag von „Marcus Flavius Celtillus“ vom 26. September 2019, 13:02

 Stimmt!

Ich verwende dann doch wohl eher den Begriff *peuðō*.



Also einfach "deutsch". Wenn das der Neuenkirchener Kaiser noch erleben würde...



Beitrag von „Yukiko Kami Asai“ vom 26. September 2019, 13:39

Zitat von Lord Reis

Ich bin mir allerdings nicht sicher, ob ich deinen Ansatz vollkommen richtig verstehe: Geht es dir um die Bezeichnung der Sprache, die die deutschsprachigen MNs untereinander verwenden? Oder geht es um eine Universalsprache, die auch im Kontakt mit MNs aus anderen RL-Ländern verwendet wird, die hier eine entsprechende Bezeichnung bekommen soll?

Oder anders gefragt: Sollen wir ein Ursprungsland für unsere verwendete "deutsche" Sprache bestimmen?

Ich würde mich freuen, wenn du mir das noch etwas genauer erklären könntest 😊

Weder noch ich suche nach der Simon Internationalen Sprache, das simoff alle deutsch schreiben und nur hier und da einzelne Beschreibungen und Wörter ersetzen ist absolut normal.

Aber wenn wir uns die CartA als momentan einzig ernstzunehmende Welt nehmen und uns im Geiste mal darin bewegen wird einem Auffallen das jedes Land seine eigene Sprache hat wie im echten Leben.

Und diese sind anders als in echt nur sehr selten miteinander verwandt, allerdings stellt sich das für mich Simulatorisch doch etwas doof dar wenn ich jedesmal behaupten muss diese und jene sprache zu beherrschen grade die simon unterschiede machen für mich den Reiz einer anderen Nation aus.

Stelle man sich eine Nation wie Das IL vor das Dreibürgisch sprechen würde..... ist schon sehr suspekt und merkwürdig.

Andersrum Aquatropolis auch wenn die anderen Teile noch nicht auf der CartA eingetragen sind so gab es anfangs simon Verständigungsprobleme die es nun nicht mehr gibt da Aquababbel an den Schulen als fach unterrichtet wird und das seit Jahren.

Und genau darum geht es eigentlich jede Sprache zu beherrschen ist schwer vorstellbar und wäre auch irgendwie langweilig, aber eine Internationale Sprache wäre doch eine Gute Brücke...

So könnte man die Dolmetscher halt auch mal einsetzen und Länder sind bis zu einem gewissen grad Kommunikationsfähig.

In der Vergangenheit wurde das glaube ich häufig eher vernachlässigt und von vielen auch als unwichtiges Detail angesehen.

Aber würde mein Projekt jetzt beispielsweise mit einem Futunischen Gesandten zusammentreffen würden beide Wohl Kaum "deutsch" miteinander sprechen.

Deutsch als solches ist für mich genau so nicht existent wie Englisch... ich gehe aber davon aus das die meisten Partner Dreibürgens über die Jahre Dreibürgisch gelernt haben und umgekehrt und so weiter.

Was ich also suche wäre ein Diplomatischer Handels gigant der schon sehr alt ist insim, seine Sprache dürfte dann also wie englisch im Realen eigentlich insim jedes Land erreicht haben.

Beitrag von „Yukiko Kami Asai“ vom 26. September 2019, 13:43

[Zitat von Marcus Flavius Celtillus](#)

Warum nutzen wir nicht Wiki?

"Das Wort "Deutsch" geht auf die Selbstbezeichnung einer Sprache zurück, die mit dem ursprünglichen Begriff *peuðō* (*Theutho*) die Sprache "des Volkes" beschrieb.

Ursprünglich in Zentral- und Nord-Antica gesprochen, wurde sie durch koloniale Expansion, durch Einwanderungen und Handelskontakte zur Weltsprache No. 1."

Da hätten wir wenigstens eine Erklärung, warum gerade diese Sprache in unserer Welt die Lingua Franca ist.

Ich komme gerade auf die Idee, "Dreibürgisch als Dachsprache der dem *peuðō* angehörenden Dialekte als erste Fremdsprache bei uns "einzuführen"

Alles anzeigen

Ich bin mir nicht sicher ob dein "Deutsch" wirklich die einzige realistische Option und vor allem die beste ist.

Wenn man es genau nimmt könnte sogar "Ladinisch" aufgrund seiner Handelsgeschichte und Insim Alters durchaus eine Option sein.

Beitrag von „pilot pirx“ vom 26. September 2019, 13:43

Was ist an Russisch verkehrt? Wurde in unserem Haushalt viel gesprochen. Dummerweise war ich darin am schlechtesten. Blöd, wenn Sternchen und Sohn bei Filmen lauthals lachen und mir jeden zweiten Witz erstmal übersetzen mmussten.

Beitrag von „Yukiko Kami Asai“ vom 26. September 2019, 13:47

[Zitat von pilot pirx](#)

Was ist an Russisch verkehrt? Wurde in unserem Haushalt viel gesprochen. Dummerweise war ich darin am schlechtesten. Blöd, wenn Sternchen und Sohn bei Filmen lauthals lachen und mir jeden zweiten Witz erstmal übersetzen mmussten.

Ganz einfach russisch ist zwar im Wort einigermaßen gut lernbar aber in der Schrift mitunter am schwersten.

Stelle man sich vor ein Dorf in Afrika erhält ein Wichtiges Russisches Dokument rein in Kyrilisch, die Chance das jemand in dem Dorf das lesen kann liegt annähernd bei 0.

Allerdings sieht das mit Englisch oder Französisch ganz anders aus.

Beitrag von „Heinz Lüneburg“ vom 26. September 2019, 13:49

Englisch ist Albernisch, da albernia Großbritannien darstellt. Deutsch ist,je nach MN, Imperianisch oder Dreibürgisch.

Eine Sprache namens "Deutsch" gibt es simon nicht

Beitrag von „pilot pirx“ vom 26. September 2019, 14:05

Ich hab die Schrift in er Schule gelernt und beim Militär war der grösste Teil der technischen Texte kyrillisch.

Beitrag von „Yukiko Kami Asai“ vom 26. September 2019, 14:11

[Zitat von Heinz Lüneburg](#)

Englisch ist Albernisch, da albernia Großbritannien darstellt. Deutsch ist,je nach MN, Imperianisch oder Dreibürgisch.

Eine Sprache namens "Deutsch" gibt es simon nicht

Die Darstellung allein reicht wohl kaum aus die Sprache für sich zu berufen, man sollte schon auch ähnliche internationale Einflüsse bzw. Anstrengung unternommen haben.

Oder zumindest der einzige Ableger dieser Sprache sein, aber das funktioniert nur solange sich nicht mehrere Länder auf die selbe RL Sprache berufen und darum Kämpfen der Hauptnutzer dieser Sprache zu sein.

Aber darum geht es im Grunde nicht ich suche nicht die exakte RL Entsprechung sondern eine Sprache die dem internationalen Status von Englisch in unserer MN Welt ebenbürtig ist bzw die best Mögliche sprache dafür.

Beitrag von „Yukiko Kami Asai“ vom 26. September 2019, 14:15

[Zitat von pilot pirc](#)

Ich hab die Schrift in er Schule gelernt und beim Militär war der grösste Teil der technischen Texte kyrillisch.

Genau das bestätigt allerdings meine aussage den eben sagtest du noch dir musste man jeden zweiten Witz erklären.

Und ich gehe schwer davon aus das es vor deiner und nach deiner Generation weniger zu solchen ausnahmen kam.

Beitrag von „Dionysius Buddenberg“ vom 26. September 2019, 14:21

[Zitat von Faantir Gried](#)

Gleich kommt wieder der alte Streit Imperianisch gegen Dreibürgisch.

Ich sehe beides als Dialekte einer Sprache.

Beitrag von „pilot pirx“ vom 26. September 2019, 14:29

Yukiko, das war eine Sprachfrage und kein Schriftproblem.

Beitrag von „Jónas Sigurðsson“ vom 26. September 2019, 14:36

Ich bin immer davon ausgegangen, dass die zwei international dominanten Sprachen Albernisch und Imperianisch sind, wobei letzteres eine Sprache ist, die zwar in vielen Ländern größtenteils gleich gesprochen, aber überall anders bezeichnet wird.

Beitrag von „Yukiko Kami Asai“ vom 26. September 2019, 15:41

[Zitat von Dionysius Buddenberg](#)

Ich sehe beides als Dialekte einer Sprache.

Das wäre ja durchaus verwirrend oder nicht?

Ich kann mir kaum vorstellen wie die gemeinsame Vergangenheit dann aussehen müsste bei der Gleichen Sprache.

Beitrag von „Heinz Lüneburg“ vom 26. September 2019, 15:41

[Zitat von Jónas Sigurðsson](#)

Ich bin immer davon ausgegangen, dass die zwei international dominanten Sprachen Albernisch und Imperianisch sind, wobei letzteres eine Sprache ist, die zwar in vielen

Ländern größtenteils gleich gesprochen, aber überall anders bezeichnet wird.

Ich würde noch barnstorvisch dazu packen

Beitrag von „Faantir Gried“ vom 26. September 2019, 16:03

So sehr ich Sascha mochte, Barnstorvisch finde ich auf Grund der Tatsache, dass wir nur drei MNs mit französischer Sprache als Hintergrund hatten, wenig eindrucksvoll. Da hatten wir mehr arabische MNs.

Beitrag von „Yukiko Kami Asai“ vom 26. September 2019, 16:37

Ist aber nicht grade momentan eher weniger mehr ?

Barnstorvisch... der Wiederkehrende Staat den einige Staaten einfach gar nicht mehr kennen und auch ein paar Spielern ein Fragezeichen verpasst. Sehe ich da ebenfalls eher nicht als international an.

Beitrag von „Dionysius Buddenberg“ vom 26. September 2019, 16:59

[Zitat von Yukiko Kami Asai](#)

Das wäre ja durchaus verwirrend oder nicht?

Ich finde es nicht allzu verwirrend, aber das ist sicherlich Ansichtssache.

Beitrag von „Yukiko Kami Asai“ vom 26. September 2019, 17:46

[Zitat von Dionysius Buddenberg](#)

Ich finde es nicht allzu verwirrend, aber das ist sicherlich Ansichtssache.

Da Stimme ich Absolut zu, was die Ansichtssache betrifft.

Finde es dennoch etwas verwirrend, ich hab automatisch das Bild im Kopf wie Römer Englisch sprechen... keine Ahnung warum...

Beitrag von „Marcus Flavius Celtillus“ vom 27. September 2019, 00:37

[Zitat von Yukiko Kami Asai](#)

[Zitat von Marcus Flavius Celtillus](#)

Warum nutzen wir nicht Wiki?

"Das Wort "Deutsch" geht auf die Selbstbezeichnung einer Sprache zurück, die mit dem ursprünglichen Begriff *peuðō* (*Theutho*) die Sprache "des Volkes" beschrieb.

Ursprünglich in Zentral- und Nord-Antica gesprochen, wurde sie durch koloniale Expansion, durch Einwanderungen und Handelskontakte zur Weltsprache No. 1."

Da hätten wir wenigstens eine Erklärung, warum gerade diese Sprache in unserer Welt die Lingua Franca ist.

Ich komme gerade auf die Idee, "Dreibürgisch als Dachsprache der dem *peuðō* angehörenden Dialekte als erste Fremdsprache bei uns "einzuführen"

Alles anzeigen

Ich bin mir nicht sicher ob dein "Deutsch" wirklich die einzige realistische Option und vor allem die beste ist.

Wenn man es genau nimmt könnte sogar "Ladinisch" aufgrund seiner Handelsgeschichte und Insim Alters durchaus eine Option sein.

Alles anzeigen

Ladinisch als Lingua universalis? Könnte ich mir vorstellen. Zumal unser [Volkslateinisch](#) in der Mache ist. Ergo veränderbar und ergo lebendig.

Beitrag von „Lord Reis“ vom 27. September 2019, 01:01

[Zitat von Yukiko Kami Asai](#)

Weder noch ich suche nach der Simon Internationalen Sprache, das simoff alle deutsch schreiben und nur hier und da einzelne Beschreibungen und Wörter ersetzen ist absolut normal.

Aber wenn wir uns die CartA als momentan einzig ernstzunehmende Welt nehmen und uns im Geiste mal darin bewegen wird einem Auffallen das jedes Land seine eigene Sprache hat wie im echten Leben.

Und diese sind anders als in echt nur sehr selten miteinander verwandt, allerdings stellt sich das für mich Simulatorisch doch etwas doof dar wenn ich jedesmal behaupten muss diese und jene sprache zu beherrschen grade die simon unterschiede machen für mich den Reiz einer anderen Nation aus.

Verstehe, danke für die Erklärung.

Ich find die Idee dahinter interessant und bin gespannt, was die anderen Leute dazu beisteuern werden.

Da bei uns "Pottyländisch" mit "deutsch" synonym ist und wir zudem noch "Legasthenisch" sprechen (dadurch bedingt, dass unser Staatsoberhaupt für seine schlechte Orthographie bekannt wurde), halt ich mich mit Vorschlägen zurück. Ich denke nämlich nicht, dass ihr auf etwas wie den Babelfisch aus "Per Anhalter durch die Galaxis" anspringen würdet 😊

Beitrag von „Faantir Gried“ vom 27. September 2019, 09:16

Oder seht es dochmal ganz anders: Ich gehe davon aus, dass Faantir Gried grundsätzlich auf Hochfutunisch auftritt (passt zur Arroganz des Charakters) und wenn da geantwortet wird, gibt es offensichtlich geübte Übersetzer vor Ort. Realistisch gesehen fliegt ein Diplomat ja auch nicht allein, sondern mit einer Entourage aus Mitarbeitern, Lobbyvertretern und Abgesandten aus Kultur, Wirtschaft und Forschung. Da sind unter Garantie auch fähige Übersetzer bei.

Beitrag von „Yukiko Kami Asai“ vom 27. September 2019, 09:51

Zitat von Faantir Gried

Oder seht es dochmal ganz anders: Ich gehe davon aus, dass Faantir Gried grundsätzlich auf Hochfutunisch auftritt (passt zur Arroganz des Charakters) und wenn da geantwortet wird, gibt es offensichtlich geübte Übersetzer vor Ort. Realistisch gesehen fliegt ein Diplomat ja auch nicht allein, sondern mit einer Entourage aus Mitarbeitern, Lobbyvertretern und Abgesandten aus Kultur, Wirtschaft und Forschung. Da sind unter Garantie auch fähige Übersetzer bei.

Bisher hatte ich das auch immer so im Kopf aber es ist auch etwas unbefriedigend jedesmal zu sagen ja ich hab einen Übersetzer dabei...

Eine Internationale Sprache kann da Abhilfe schaffen viele Gespräche werden im RL ja auch auf Englisch geführt oder von Übersetzern ins englische übersetzt...

Grade bei so geheimen Gesprächen von Regierungsvertretern ist eigentlich nach möglichkeit eben keiner außer den Gesprächsbeteiligten Anwesend, und bei solch einem Gespräch davon

aus zu gehen das jemand aus Chowa Hochfutunisch (als Beispiel) spricht oder umgekehrt ist abwegig.

Deshalb ja die suche nach einer oder Mehrere Sprachen die sich die Letzten Jahrhunderte Simon weit genug verbreitet haben das jeder sie eigentlich lernen können müsste und viele Länder sie möglicherweise in der Schule lehren.

Beitrag von „Sigurd Thorwald“ vom 27. September 2019, 10:27

[Zitat von Faantir Gried](#)

Gleich kommt wieder der alte Streit Imperianisch gegen Dreibürgisch.

In Turanien ("urdeutsch" seit 2002) gehen wir von einer Sprachfamilie aus, die alle MN-Sprachen umfasst, die in der Sim dem Deutschen entsprechen. Früher nannten wir diese Familie mal Mikrogermanisch (oder so ähnlich). Genauso gut könnte man zum Beispiel von Imperiano-Turanisch sprechen, wenn man die beiden ältesten deutschen MN-Sprachen entsprechend hervorheben möchte.

Beitrag von „Sigurd Thorwald“ vom 27. September 2019, 10:31

[Zitat von Marcus Flavius Celtillus](#)

Ladinisch als Lingua universalis?

Unser Latein-Verschnitt in Turanien heißt einfach "Kirchensprache", weil die frühen Christen, die das Land im sechsten Jahrhundert erreichten, eben Lateinisch/Kirchensprachlich redeten.

Beitrag von „Jónas Sigurðsson“ vom 27. September 2019, 11:46

Ich habe es allerdings noch nicht erlebt, dass in den MNs in einem internationalen Kontext die Benutzung irgendeiner Form von "Latein" als Lingua Franca simuliert wurde. (Dasselbe gilt für "Französisch".)

Beitrag von „Yukiko Kami Asai“ vom 27. September 2019, 12:39

Okay da das hier jetzt zur Definition der Sprachgrundlage abdriftet frag ich mal anders...

Welche Länder sind der Simon am Ältesten und welche simoff am längsten auf der CartA ?

Hat da einer Infos zu ?

Beitrag von „Lord Reis“ vom 27. September 2019, 12:46

Pottyland existiert seit dem 09.02.2002. Seit wann wir auf der CartA verzeichnet sind, weiß ich nicht mehr - aber das dürfte um den Einführungszeitpunkt der CartA liegen. Laut CartA-Forum irgendwann um Oktober 2008 rum?

Die Eintragung beim vorherigen Kartenführer - dem BIK damals noch - dauerte allerdings etwas. Ob wir seit Mai oder Juni 2002 auf irgendeiner Weltkarte verzeichnet sind, kann ich nicht sagen.

Die DU und Astor dürften am ältesten und am längsten eingetragen sein.

Beitrag von „Yukiko Kami Asai“ vom 27. September 2019, 12:56

Naja wenn dann würde ich sehr hart sagen wenn dann schon CartA den es wird ja im Grunde als Planeten Vorbild angesehen und ausgesimt.

BIK und OIK würde ich da jetzt gar nicht mehr mit einbeziehen, viele haben bei dem wechseln damals glaube ich auch ihre Historische Geschichte auf die CartA angepasst.

Und ich hab mir damals echt nicht gemerkt welche wann wo verfügbar waren, deswegen würde mich echt interessieren wer jetzt seit wann aktiv dabei ist und wer wann auf der CartA aktiv war.

Vielleicht ist da ja jemand bei der simon viel handel treib und bisschen Außenpolitisch aktiv ist wenn der staat dann simon auch ein paar jahre dabei ist könnte man ja das einfach als internationale grundsprache nutzen.

Denn es gibt ja auch welche die simon andere sprachen sprechen als Deutsch.

Wobei wir dann am ende vielleicht trotzdem noch klären sollten wie wir das regeln ob es so läuft wie mit US und GB Englisch oder doch eher Spanisch und Italienisch und Französisch die ja durchaus gemeinsame Teile enthalten aber doch schon starke Unterschiede aufweisen.

Beitrag von „Alois IV.“ vom 27. September 2019, 19:49

Schade das dieser Wikiartikel [hier](#). Noch keinerlei Erwähnung gefunden hat, er ist tatsächlich immer noch recht Aktuell und ich orientiere mich gern daran. Zumal ich nicht verstehe warum albernisch nicht den Posten einnimmt den in der Realität das Englische auch besitzt.

Schließlich war Albernia auch in ihrer SimOn Geschichte sehr Einflussreich. Und Albernia ist simoff auch sicherlich das Land mit dem andere MN's stets ihre InSim Geschichte absprechen mussten weil sie eine ehemalige Kolonie ein ehemaliges Protektorat etc. mit "englischem" Hintergrund darstellen wollten. Aktuelles Beispiel: West-Nerica und auch die Geschichte Astors ist ja bekanntlich mit der Albernias verknüpft. Als Gegengewicht lässt sich dann aber nach meinem Verständnis sehr gut das dreibürgisch/imperianische darstellen. Eine Sprache mit viel

Gewicht in Antica und Nord-Harnar (durch DB, DU, Turanien, Bergen und das Kaiserthum Nordharnar) aber ansonsten bis auf die ein oder andere Ausnahme weniger mit Übersee zu tun hat. Ladinisch dürfte dennoch (Auch aufgrund des Remischen Reiches) Sprache der Wissenschaft und Kirche sein.

Beitrag von „Heinz Lüneburg“ vom 27. September 2019, 19:58

Ladinisch/Remisch/Alt Attisch ist das ja auch 😊

Beitrag von „Marcus Flavius Celtillus“ vom 28. September 2019, 11:18

[Zitat von Heinz Lüneburg](#)

Ladinisch/Remisch/Alt Attisch ist das ja auch 😊

War der Name der Sprache nicht Alt-Atlisch? Wobei unser Ladinisch vom ciceronischen Latein abweicht, weil es eher der Vulgata entspricht. Wiederum mit Abweichungen der Aussprache, weil Anleihen aus neulateinischen (romanischen) Sprachen getätigt wurden. 😊

Beitrag von „Yukiko Kami Asai“ vom 28. September 2019, 11:44

Also sehen alle Albernisch als Sprache die eigentlich als internationale Sprache für Kontakte durchgehen könnte ?

Wer wäre denn so dafür ?

Und Ladinisch als Kirchliche und Wissenschaftliche Internationale Sprache?

Beitrag von „Hendrik Wegland“ vom 28. September 2019, 11:47

Bei uns ist Deutsch Amtssprache laut Wiki und Webseite, aber wenn man im Forum sucht, findet man auch Einträge mit Amtssprache Fuchsisch.

Beitrag von „Faantir Gried“ vom 28. September 2019, 15:29

Die Liste im Wiki ist auch massiv veraltet. Futunisch würde ich etwa nicht mehr mit Farsi/Persisch gleichsetzen, sondern mit Aramäisch oder halt einer Mischung aus Farsi und Aramäisch, in etwa so wie der moderne Iran zu zwei Drittel von Perservölkern wie Balutschi, Durrani etc. und zu einem Drittel von Turkvölkern, in erster Linie natürlich Azeri bewohnt wird.

Beitrag von „Lord Reis“ vom 28. September 2019, 21:15

[Zitat von Yukiko Kami Asai](#)

Also sehen alle Albernisch als Sprache die eigentlich als internationale Sprache für Kontakte durchgehen könnte ?

Nö.

Beitrag von „Yukiko Kami Asai“ vom 29. September 2019, 00:17

[Zitat von Lord Reis](#)

Nö.

Dann möge der Reis ausführen warum und was er für richtiger Hält.

Beitrag von „Lord Reis“ vom 29. September 2019, 01:16

Zitat von Yukiko Kami Asai

Dann möge der Reis ausführen warum und was er für richtiger hält.

Ich finde die Idee dahinter schön, denke aber nicht, dass wir mit der sehr überschaubaren Anzahl von aktiven MN-Spielern auf dem MdM eine tragfähige Mehrheit hinbekommen, die eine Art Allgemeingültigkeit schaffen kann.

Es können hier ein paar Leute übereinstimmen (ich hab mir inhaltlich noch nicht einmal eine Meinung gebildet). Aber wenn ihr eine Allgemeingültigkeit erreichen wollt, müssen auch wirklich alle mitziehen - auch etwaige neue MNs.

Oder aber man einigt sich halt als kleine Gruppe und hat einige Staaten, die sagen "So, das ist aus unserer Sicht jetzt die mn-weite Sprache".

Das wäre vergleichbar mit dem Vertrag über Hoheitsgewässer, dem Völkerbund, der Charta für Menschenrechte, den Kartennorgas... Kann man machen. Durchaus. Ob Pottyland da mitziehen würde, habe ich nicht zu entscheiden.

Beitrag von „Yukiko Kami Asai“ vom 29. September 2019, 01:37

könnte ja jeder mal in seiner jeweiligen MN MN anstoßen vielleicht erreichen wir damit eine Mehrheit.

Lord Reis

Beitrag von „Faantir Gried“ vom 29. September 2019, 01:50

Könnte, aber ob das jemand macht, ist fraglich. Es ist die alte Leier von der eigenen wahrgenommenen Bedeutung. So wie einige Staaten auf ihr Alter und damit ihre Bedeutung pochen, nehmen andere Spielerzahlen, Kartenflächen oder Ausgestaltung als das nonplusultra an, an dem sich angeblich Macht und Bedeutung sehen lassen. Darauf aufbauend wollen sie dann Ansprüche herleiten wie hier in diesem Beispiel wieder mit angeblichen Weltsprachen. Statt die Vielfalt zu umarmen, soll lieber ein- und ausgegrenzt werden. Wie unglaublich langweilig.

Beitrag von „Yukiko Kami Asai“ vom 29. September 2019, 02:30

Okay [Faantir Gried](#) da du alle Sprachen der Realen Welt lebendig und Tod sprichst muss für dich eine Realistische Liene an die man sich zwischen all der Fantastischen Vielfalt orientieren kann ja langweilig sein.

Beitrag von „Faantir Gried“ vom 29. September 2019, 09:28

Du kannst mit beiden Beinen auf der Erde stehen, während dein Kopf in den Wolken ist. Du kreierst Widersprüche, wo sich keine finden.

Beitrag von „Platzmeister“ vom 29. September 2019, 10:21

Zitat von Yukiko Kami Asai

könnte ja jeder mal in seiner jeweiligen MN MN anstoßen vielleicht erreichen wir damit eine Mehrheit

Eine Mehrheit? Wofür oder wogegen?

Beitrag von „Yukiko Kami Asai“ vom 29. September 2019, 19:39

[Zitat von Faantir Gried](#)

Du kannst mit beiden Beinen auf der Erde stehen, während dein Kopf in den Wolken ist.
Du kreierst Widersprüche, wo sich keine finden.

Maaaaan bin ich guuuuut :thumbsup:

Beitrag von „Yukiko Kami Asai“ vom 29. September 2019, 19:41

[Zitat von Platzmeister](#)

Eine Mehrheit? Wofür oder wogegen?

Ich hatte versucht anzustoßen ne internationale Sprache Festzulegen auf Basis der CartA und simoff Anstrengung aber das kommt nicht so gut an wie es scheint...

Faantir findet es sogar langweilig aber Faantir kann ja auch alles... da bin ich nicht so begabt.

Beitrag von „Faantir Gried“ vom 29. September 2019, 20:26

Lass mich doch meine Meinung zum Ausdruck bringen. Eine bessere Werbung kannst du dir gar nicht wünschen. Es haben schon Leute die schlechtesten MNs zwei Monate am Leben gehalten, weil ich sie bei der Vorstellung ausgelacht habe.

Beitrag von „Yukiko Kami Asai“ vom 29. September 2019, 22:54

[Zitat von Faantir Gried](#)

Lass mich doch meine Meinung zum Ausdruck bringen. Eine bessere Werbung kannst du dir gar nicht wünschen. Es haben schon Leute die schlechtesten MNs zwei Monate am Leben gehalten, weil ich sie bei der Vorstellung ausgelacht habe.

Ich halte dich nicht davon ab in keinster weise, ich würde nicht mal versuchen dir das zu verbieten weil ich glaube das die Meinung anderer durchaus den eigenen Horizont erweitern können.

Meistens aber eher nicht hab ich mit der Zeit festgestellt, aaaaaaber ich gebe nicht auf.

Beitrag von „Platzmeister“ vom 30. September 2019, 00:06

[Zitat von Yukiko Kami Asai](#)

Ich hatte versucht anzustoßen ne internationale Sprache Festzulegen auf Basis der CartA und simoff Anstrengung aber das kommt nicht so gut an wie es scheint...

Faantir findet es sogar langweilig aber Faantir kann ja auch alles... da bin ich nicht so begabt.

Ich muss sagen, ich finde diese Diskussion nicht unbedingt langweilig, aber völlig überflüssig. Wir sind hier (und da meine ich jetzt mal vorrangig den MdM) eine Ansammlung von deutschen (oder deutschsprachigen) MN, wie man auch unserem Forenlogo hier oben entnehmen kann. Die Muttersprache (und damit die SimOff-Sprache) der übergroßen Mehrheit der Mitspieler, die sich hier tummeln ist somit Deutsch. Und auch die siminterne Sprache fast aller MN, in denen die hier beteiligten Mitspieler aktiv sind ist Deutsch. Wenn sich verschiedene dieser MN aus dem RL-Bezug heraus einen anderssprachigen Hintergrund geben, beschränkt er sich doch fast immer nur auf Titel, Namen, Anreden, sonstige Floskeln, Überschriften von Texten oder ähnlichem. Inhalte dagegen werden weitestgehend in deutscher Sprache abgefasst, damit alle teilnehmenden Mitspieler, die vorwiegend aus dem deutschsprachigen Raum kommen, die Sachen, Inhalte und Zusammenhänge verstehen, also der Simulation auch folgen können. Und dies ohne Übersetzung. Und das finde ich für diesen Mitspielerkreis auch gut so. Es sollte also keinerlei Sprachbarrieren geben, wenn MN aus dem deutschsprachigen Raum, und die sind auch nur auf der CartA verzeichnet, miteinander interagieren.

Natürlich gab es in der Geschichte schon einige Versuche, mit anderssprachigen (also auch SimOff anderssprachigen) MN-Welten oder -Communities Kontakt aufzunehmen und dauerhafte Beziehungen zu unterhalten. Mir ist aber kein Fall bekannt, wo derartige "sprachübergreifende" Interaktion wirklich auch auf einen längeren Zeitraum funktioniert hätten. Selbst zu dem recht lange auf der OIK-Karte verzeichneten Réunion gab es außer dieser Eintragung keine wirklichen Beziehungen. Man möge mich korrigieren, wenn es doch eine solche bi- oder multilinguale Kommunikation mit fremdsprachigen MN gegeben hat. Aber selbst wenn dies der Fall gewesen sein sollte, ändert das nichts am jetzigen Zustand.

Für unsere derzeitige Situation sehe ich weder eine Notwendigkeit noch eine realistische Möglichkeit, eine andere Sprache als Deutsch für die hier versammelten und auf der CartA verzeichneten MN als SimOff-Sprache oder internationale SimOn Sprache zu etablieren. Wenn Mitspieler einer MN mit anglo-amerikanischem, frankophonen oder slawisch-sprachigen RL-Hintergrund Ambitionen hegen, mit z.B. englisch-, französisch-, polnisch- oder russischsprachigen MN-Szenen Kontakt aufzunehmen, kann das sicher interessant sein. Ich bin aber Pessimist, dass solch eine Beziehung wirklich auf Dauer aktiv bleibt, oder gar dazu führt, dass sich eine fremdsprachige MN z.B. auf der CartA-Karte eintragen lässt.

Ach, und eine Diskussion darum, wie die RL-Sprachen SimOn genannt werden sollen, ist in meinen Augen völlig überflüssig. Das sollte jede MN selber entscheiden. Wenn sich vielleicht benachbarte MN auf bestimmte Bezeichnungen einigen - gut so, wenn nicht - genauso gut. Da etwas unbedingt, aber ohne wirkliche Notwendigkeit vereinheitlichen zu wollen ist einfach nur sinnlos.

Beitrag von „Lord Reis“ vom 30. September 2019, 07:13

Zitat von Platzmeister

Ach, und eine Diskussion darum, wie die RL-Sprachen SimOn genannt werden sollen, ist in meinen Augen völlig überflüssig. Das sollte jede MN selber entscheiden. Wenn sich vielleicht benachbarte MN auf bestimmte Bezeichnungen einigen - gut so, wenn nicht - genauso gut. Da etwas unbedingt, aber ohne wirkliche Notwendigkeit vereinheitlichen zu wollen ist einfach nur sinnlos.

Danke, mein Reden!

Beitrag von „Dupont“ vom 30. September 2019, 13:34

Einfach jeder wie er will, das dient dann auch dem Vielfaltsparadigma. Wer Ironie findet, darf sie behalten. 😊

Beitrag von „Yukiko Kami Asai“ vom 30. September 2019, 15:35

Zitat von Platzmeister

Ich muss sagen, ich finde diese Diskussion nicht unbedingt langweilig, aber völlig überflüssig. Wir sind hier (und da meine ich jetzt mal vorrangig den MdM) eine Ansammlung von deutschen (oder deutschsprachigen) MN, wie man auch unserem Forenlogo hier oben entnehmen kann. Die Muttersprache (und damit die SimOff-Sprache) der übergroßen Mehrheit der Mitspieler, die sich hier tummeln ist somit Deutsch. Und auch die siminterne Sprache fast aller MN, in denen die hier beteiligten Mitspieler aktiv sind ist Deutsch. Wenn sich verschiedene dieser MN aus dem RL-Bezug heraus einen anderssprachigen Hintergrund geben, beschränkt er sich doch fast immer nur auf Titel, Namen, Anreden, sonstige Floskeln, Überschriften von Texten oder ähnlichem. Inhalte dagegen werden weitestgehend in deutscher Sprache abgefasst, damit alle teilnehmenden Mitspieler, die vorwiegend aus dem deutschsprachigen Raum kommen, die Sachen, Inhalte und Zusammenhänge verstehen, also der Simulation auch folgen können. Und dies ohne Übersetzung. Und das finde ich für diesen Mitspielerkreis auch gut so. Es sollte also keinerlei Sprachbarrieren geben, wenn MN aus dem deutschsprachigen Raum, und die sind auch nur auf der CartA verzeichnet, miteinander interagieren.

Natürlich gab es in der Geschichte schon einige Versuche, mit anderssprachigen (also auch SimOff anderssprachigen) MN-Welten oder -Communities Kontakt aufzunehmen und dauerhafte Beziehungen zu unterhalten. Mir ist aber kein Fall bekannt, wo derartige "sprachübergreifende" Interaktion wirklich auch auf einen längeren Zeitraum

funktioniert hätten. Selbst zu dem recht lange auf der OIK-Karte verzeichneten Réunion gab es außer dieser Eintragung keine wirklichen Beziehungen. Man möge mich korrigieren, wenn es doch eine solche bi- oder multilinguale Kommunikation mit fremdsprachigen MN gegeben hat. Aber selbst wenn dies der Fall gewesen sein sollte, ändert das nichts am jetzigen Zustand.

Für unsere derzeitige Situation sehe ich weder eine Notwendigkeit noch eine realistische Möglichkeit, eine andere Sprache als Deutsch für die hier versammelten und auf der CartA verzeichneten MN als SimOff-Sprache oder internationale SimOn Sprache zu etablieren. Wenn Mitspieler einer MN mit anglo-amerikanischem, frankophonen oder slawisch-sprachigen RL-Hintergrund Ambitionen hegen, mit z.B. englisch-, französisch-, polnisch- oder russischsprachigen MN-Szenen Kontakt aufzunehmen, kann das sicher interessant sein. Ich bin aber Pessimist, dass solch eine Beziehung wirklich auf Dauer aktiv bleibt, oder gar dazu führt, dass sich eine fremdsprachige MN z.B. auf der CartA-Karte eintragen lässt.

Ach, und eine Diskussion darum, wie die RL-Sprachen SimOn genannt werden sollen, ist in meinen Augen völlig überflüssig. Das sollte jede MN selber entscheiden. Wenn sich vielleicht benachbarte MN auf bestimmte Bezeichnungen einigen - gut so, wenn nicht - genauso gut. Da etwas unbedingt, aber ohne wirkliche Notwendigkeit vereinheitlichen zu wollen ist einfach nur sinnlos.

Alles anzeigen

also sprechen einfach alle simon Deutsch auch wenn hintergrund und Entwicklung derart unterschiedlich sind...

Finde ich jetzt langweilig, denn das nimmt jedem Land die Sprachvielfalt.

Möge man sich Ladinisch ohne ihre nicht deutschen wörter und sätze vorstellen.

Beitrag von „Inga van Mauritz“ vom 30. September 2019, 19:41

Kinder, Kinder...

Beitrag von „Lord Reis“ vom 1. Oktober 2019, 09:49

[Zitat von Yukiko Kami Asai](#)

Finde ich jetzt langweilig, denn das nimmt jedem Land die Sprachvielfalt.

Es gibt ja genug Länder, die ihre "deutsche" Sprache als "dreibürgisch" oder "imperianisch" oder wie auch immer bezeichnen. Das bleibt ja jedem Land unbenommen. Und genug Einflüsse anderer Sprachen gibt es in den entsprechenden Nationen auch.

Es wäre aber sinnfrei, anderen Ländern diesen Stempel aufzudrücken, ohne dass sie ihn wollen.

Beitrag von „Eugénie Levebre“ vom 1. Oktober 2019, 12:35

[Zitat von Heinz Lüneburg](#)

Ich würde noch barnstorvisch dazu packen

Die einzige Sprache, die als VN-weite Lingua Franca in Frage kommt, ist natürlich französisch - egal, ob die Sprache nun romanisch, mérolisch oder wadiwuppdiländisch genannt wird. Mit Livornien, Melba, der Mérolie, Barnstorvia und weiteren, sowie deren bestehenden und ehemaligen Überseegebiete gibt es genug historisch und kulturell einflussreiche Länder, die diese Sprache auf dem Planeten verbreitet haben.

Beitrag von „Jonschomar“ vom 2. Oktober 2019, 06:08

<https://www.mn-wiki.de/index.php?title=Demokratie>

man beachte die Festlegung der Wortherkunft...

Beitrag von „Marcus Flavius Celtillus“ vom 3. Oktober 2019, 22:15

Dionysch nennt man bei uns Etrüisch und ist die zweite Staatssprache. Im Ostreich die erste Staatssprache. Aber das ist ja klar... 😊

Beitrag von „Céderic Fabergé“ vom 13. Oktober 2019, 22:44

[Zitat von Eugénie Levebre](#)

[Zitat von Heinz Lüneburg](#)

Ich würde noch barnstorvisch dazu packen

Die einzige Sprache, die als VN-weite Lingua Franca in Frage kommt, ist natürlich französisch - egal, ob die Spracge sim-on nun romanisch, mérolisch oder wadiwuppdiländisch genannt wird. Mit Livornien, Melba, der Mérolie, Barnstorvia und weiteren, sowie deren bestehenden und ehemaligen Überseegebiete gibt es genug historisch und kulturell einflussreiche Länder, die diese Sprache auf dem Planeten verbreitet haben.

+1

Beitrag von „Arjan van de Westplate“ vom 23. Oktober 2019, 03:15

Da gerade Latinos dabei sind die Mehrheitsgesellschaft in den Staaten zu stellen und Spanisch jene Spracht ist, mit der man in den meisten Ländern der Welt durchkommt bin ich natürlich eindeutig für Castellano als Lingua Franca 😊

Im Gegensatz zu Französisch kann man auf Spanisch auch wunderbar fluchen ... außerdem kann ich kein Französisch 😊